

Protokoll des Koordinierungstreffens AK Dorfentwicklung 02. Oktober 2007, Gasthaus Asche

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr
Anwesende: 22. Personen (Anwesenheitsliste)

Im Namen des AK Dorfentwicklung begrüßte Stefan Porscha die Anwesenden. Nach einem kurzen Rückblick, insbesondere auf die Ergebnisse der Fragebogenaktion und die Präsentation im Dorfgemeinschaftshaus, wurden die künftigen Arbeitsgruppen (AG) vorgestellt.

In diesem Zusammenhang wurde auch auf die positive Berichterstattung in der Leinezeitung eingegangen. Am 21. September 2007 erschien ein ganzseitiger Bericht über die Aktivitäten des AK Dorfentwicklung.

Die personelle Besetzung der AG'en ergibt sich aus der Anlage.
Die möglichen Inhalte und Handlungsfelder der einzelnen AG'en wurden vorgestellt, teilweise bereits detailliert durch die Anwesenden andiskutiert.

Organisatorisch sollen die AG'en Beschilderung/Tempo 30 und Baugebiet hinsichtlich der Erstellung eines Flyers zusammenarbeiten, da sich hier Überschneidungen ergeben können. Die Erstellung des Flyers für das Baugebiet kann unter Umständen der einer Neubürgerinfo nahe kommen. Dies soll untereinander abgestimmt werden.

Bzgl. der AG Jugendhaus/MGH warf Pastor i.R. Gülich ein, dass eine erweiterte Nutzung des ev. Gemeindehauses angedacht werden könnte. Genaues soll in der AG beraten werden.

Godehard Kass berichtet, dass seitens der Bingo-Umwelotterie 10.000,-- Euro für die Erstellung eines Heftchens „Spuren Schneerer Geschichte“ bewilligt worden seien. Er bot an, hier eine weitere AG einzurichten. Wichtig wäre hierfür, „Altschneerer“ zu gewinnen, die ihr Wissen weitergeben können.

Frau Nischke bat darum, als Neubürgerin Informationen über die Vereine in Schneeren zu erhalten.

Heinz-Werner Heidemann gab zu bedenken, dass die einzelnen AG'en finanziert werden müssten. Insbesondere bei Pflanzaktionen stelle sich die Frage, wer letztendlich die Blumenzwiebeln o.ä. bezahlt.

Man kam überein, dass hierfür die Mittel aus dem Budget des Ortsrates in Anspruch genommen werden sollten. Genaues sollte im Ortsrat geklärt werden. Eine pauschale Finanzierung der einzelnen AG'en soll nicht vorgenommen werden.

Die eingeteilten Ansprechpartner der einzelnen AG'en werden mit den Mitgliedern der Gruppen Termine für Treffen absprechen.

Die nächste gemeinsame Veranstaltung des AK Dorfentwicklung, in der die ersten möglichen Ergebnisse vorgestellt werden, wurde zunächst auf den Donnerstag, 13. Dezember, im Gasthaus Asche festgelegt.

Stefan Porscha wies darauf hin, dass der städtische Dorfwettbewerb vermutlich 2009 wieder stattfinden würde. Die jetzt angeschobenen Aktivitäten in Schneeren würden sich für eine Bewerbung positiv auswirken.

Stefan Porscha